

## Selbstbauanleitung für bequemes Aufwuchshöhenmessgerät

Zum Selbstbau eines Aufwuchshöhenmessgeräts benötigen Sie einen Holzstiel (1,8-2 m), einen Kunststoffdeckel, ein leichtes Elektro-Leerrohr (z.B. Evilon), 3 Lusterhaken zur lockeren Führung des Leerrohres am Holzstiel, ein Zollstabstück, Blechscheiben oder Beilagenscheiben, Schrauben, eine leichte Holzplatte oder Klemmmappe (als Messlistenauflage). Sie schneiden in die Mitte des Deckels ein Loch dessen Durchmesser etwa 0,5 cm größer als der Holzstiel ist. Am unteren Ende des Holzstiels befestigen sie eine Beilagen- oder Blechscheibe deren Durchmesser größer als das Deckelloch ist. In den Holzstiel schrauben Sie die 3 Lusterhaken zur lockeren (!) Führung des Leerrohres. Der Holzstiel wird von oben durch das Deckelloch geschoben und das Leerrohr wird am Deckel fixiert. Das leichte E-Leerrohr wird deswegen verwendet, damit das zusätzliche Gewicht am Deckel möglichst gering ist. Dieses überträgt die gemessene Aufwuchshöhe nach oben wo am Holzstiel in passender Höhe der Zollstab fixiert ist. An den Holzstiel können Sie nun auch noch eine Klemmmappe schrauben, damit Sie beim Weiderundgang die Messergebnisse bequem aufschreiben können.

Beim wöchentlichen Koppelrundgang wird in jeder Koppel an zumindest 5-7 aussagekräftigen Stellen die aktuelle Weide-Aufwuchshöhe gemessen und in die Liste eingetragen.

